

Chöre begrüßen die Feiertage mit stilvollem Konzert

Musik MGV Gackebach lud in Kirche ein

Von unserem Mitarbeiter Hans-Peter Metternich

■ **Gackebach.** Kaum schöner kann auf das Weihnachtsfest musikalisch eingestimmt werden, als mit dem Konzert des MGV Cäcilia Gackebach in der heimischen katholischen Kirche. Am Vorabend zum Heiligabend ließ dieser musikalische Leckerbissen wohl keinen der Zuhörer im voll besetzten und im weihnachtlichen Glanz geschmückten Gotteshaus unberührt. Es war das sorgfältig ausgewählte Repertoire, es waren zwei renommierte Männerchöre wie die Gastgeber von Gackebach und das Ensemble Vocapella Limburg, es war der begnadete Pianist Walter Born, und es war ein Saxofonquartett, die mit der weihnachtlichen Soiree einen tiefen Griff in die Seelen der Konzertgäste getan haben.

Der eloquente Moderator des Abends, Ulrich Weidenfeller, unterstrich mit eingehenden Texten das Festkonzert, das die Interpreten mit einem weit gespannten Re-

pertoire mit traditionellem und modernem Liedgut geradezu zelebrierten. Die Gastgeber aus Gackebach machten eindrucksvoll deutlich, dass sie bei Marco Herbert, ihrem musikalischen Leiter, in den allerbesten Händen sind. Die Cäcilianer überzeugten mit klassischer Männerchorliteratur wie „Ubi Caritas“ (Alwin Schronen), „Hark The Herald Angels Sing“ in einem Satz von Matthias Labonte und mit „Schöne Nacht“ von Quirin Rische durch ausgewogenen Chorgesang. Auch im Genre der Advents- und Weihnachtslieder be-

„Schöner kann auf das Weihnachtsfest nicht eingestimmt werden.“

Eine Besucherin des Konzerts in Gackebach

wegte sich der Männerchor auf gewohnt souveränem Terrain.

Nicht minder souverän begleitet von Walter Born am Klavier: Born bewies darüber hinaus mit einem Feuerwerk weihnachtlicher Klavierimprovisationen seine Genialität als Jazzpianist. „Unglaublich“, kommentierte ein begeisterter Zuhörer spontan. Dem Ensemble Vocapella Limburg, das unter dem Dirigat von Tristan Meister steht, wird höchstes interpretatorisches



Die ideale Einstimmung auf die Feiertage was das Weihnachtskonzert des MGV Cäcilia Gackebach in der katholischen Kirche.

Foto: Hans-Peter Metternich

Niveau, eine perfekte Balance zwischen den Stimmen und ein erlesenes Klangbild bescheinigt. Diese Attribute wurden im Gackebacher Gotteshaus durch auserlesenen Chorgesang mehr als deutlich. Dabei bewegten sich die Sänger um Tristan Meister mit polyföner, modernem Liedgut auf internationalem Parkett. Das war Chorgesang wie Orgelklang.

Eine instrumentale Bereicherung des Konzertes in Gackebach waren Noa Hoffmann, Iuri Archer, Paul Scheugenflug und Anna Girke als Saxofonquartett. Die Schüler der Klassenstufe 13 des Landesmusikgymnasiums brachten mit ihrem brillanten Spiel fernab von weihnachtlicher Sentimentalität eine Fröhlichkeit in das Gotteshaus, bei der das Rentier mit der roten

Nase zu tanzen schien, und dann auch Santa Claus zu Besuch kam.

Als Krönung des Weihnachtskonzertes in Gackebach intonierten der gastgebende Männerchor und das Limburger Vokalensemble das siebenstimmige Chorwerk „Ave Maria“ von Franz Biebl. Dieser Gesang ging den Zuhörern ebenso unter die Haut wie vier

Weihnachtsklassiker, bei denen sich Tristan Meister als Tenorsolist hervortat.

Das Konzert mündete in dem „Andachtsjodler“ von Franz Josef Breuer, der das ganze Gotteshaus mit festlicher Musik erfüllte. „Schöner kann auf das Weihnachtsfest nicht eingestimmt werden“, kommentierte am Ende eine faszinierte Besucherin.



Die Chor-Initiative unter der Leitung von Walter Frink bereicherte wieder das Weihnachtssingen der Niederelberter Sparrow Sisters. Foto: Ferdinand

Gesang dient einem guten Zweck

Tradition 13. Veranstaltung der Sparrow Sisters lockt wieder die Massen an

■ **Niederelbert.** Die Erkältungswelle hatte in diesem Jahr auch die Niederelberter Sparrow Sisters erwischt. Chorleiterin Maria Wallussi musste beim Weihnachtssingen kurzfristig passen und die Moderation des Abends an Andrea Schneider abgeben. Der dezimierte Frauenchor machte aus der Not jedoch eine Tugend und animierte das Publikum an der katholischen Kirche noch energischer als sonst zum Mitsingen. Bei frostigen Temperaturen erschallten am Vorabend des Weihnachtsfests wieder anderthalb Stunden lang gefühlvolle Festtagslieder.

Das Weihnachtssingen hat inzwischen schon eine 13-jährige Tradition. Und guter Brauch ist es auch, dass der Erlös der Veranstaltung jeweils an bedürftige

Menschen geht. Dieses Mal hatten die Niederelberter den Verein Colours for Kids ausgewählt, der Entwicklungshilfe an Schulen in Südafrika leistet. Die andere Hälfte des Erlöses geht an die Kleinen Herzen Westerwald aus Höhn zur Unterstützung herzkranker Kinder.

Bei den ersten zwölf Weihnachtssingen hatten die Sparrow Sisters insgesamt 17 750 Euro gesammelt. „Mit der diesjährigen Veranstaltung hoffen wir, die 20 000 Euro zu überschreiten“, verkündete die Moderatorin. Die Chancen standen gut, denn vor der Kirche und in den Straßen drängten sich am Freitagabend rund 800 Zuhörer. Ein Großteil des Programms bestritt auch in diesem Jahr die Chor-Initiative, ein Projektchor mit fast 50 Sängern, der

sich seit Oktober auf das Konzert vorbereitet hatte und der gewohnt professionell von Walter Frink geleitet wurde. Das Repertoire umfasste nicht nur klassische Weihnachtslieder, sondern auch einige moderne Werke wie zum Beispiel „Christmas Blessing“ und „Mary, Did You Know“. Für die Begleitung sorgte einmal mehr das 15-köpfige Blechbläserensemble, das sich zu großen Teilen aus dem Musikverein Daubach rekrutiert.

Grüßworte sprachen schließlich die beiden Hausherrn: Pater Prise Antony erinnerte an die weihnachtliche Botschaft. Niederelberts Ortsbürgermeister Christoph Neyer appellierte an das Publikum, auch in unruhigen Zeiten des Terrors für Freiheit und Mitmenschlichkeit einzutreten. Thorsten Ferdinand

Fahrerin landet im Graben

Polizei Unfall mit Auto

■ **Vielbach.** Eine 55-jährige Frau aus der Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach hat sich am zweiten Weihnachtsfeiertag bei einem Autounfall leicht verletzt. Sie war am Morgen auf der L 307 aus Richtung Mogendorf kommend in Richtung Selters unterwegs. Nach Angaben der Polizei verlor sie dann aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit in einer lang gezogenen Rechtskurve die Kontrolle über ihren Wagen, schleuderte nach links über die Gegenfahrbahn und blieb im angrenzenden Straßengraben stehen. Dabei lösten Fahrer- und Beifahrerairbag aus. Die Frau trug nur leichte Verletzungen davon, wurde aber vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. Am Auto entstand Totalschaden.

DIE GRÖSSTE TEPPICH-RÄUMUNG ALLER ZEITEN IM WESTERWALD!

Zum 25-jährigen Jubiläum: Über 4.000 Teppiche werden liquidiert!

WIRGES. Das lässt die Herzen aller Teppichfreunde höher schlagen: asz-Teppiche, die kompetente Fachabteilung von Möbel Neust, bietet ab sofort unzählige Teppiche zu radikal reduzierten Räumungspreisen an!



Millionenwerte werden liquidiert

„Im Zuge unseres 25-jährigen Jubiläums haben wir einen großen Räumungsverkauf gestartet“, berichtet Inhaber Akbar Zomorodi, „Unzählige Teppiche in allen

Varianten, Größen und Provenienzen werden zum Teil weit unter Einkaufspreis angeboten.“ In der Teppich-Fachabteilung von

Möbel Neust findet der Liebhaber klassische Knüpfkunst, ein breites Sortiment an modernen Teppichen, hochwertige Orientware über Ne-

palteppiche bis hin zu Designer-teppichen z.B. von JAB Anstoetz, Schöner Wohnen und Esprit.

Radikal die Preise reduziert

„Greifen Sie jetzt zu, die Auswahl ist riesig und ausnahmslos alles ist radikal reduziert“, empfiehlt Akbar Zomorodi. „Sie erhalten für jeden gekauften Teppich ein original Echtheits-Zertifikat.“

Selbstverständlich profitieren die Kunden auch bei dieser besonderen Jubiläums-Aktion von den gewohnten Serviceleistungen:

Die Teppichprofis nehmen sich immer Zeit für ihre Kunden und eine individuelle, kompetente Beratung – Heimerberatung inklusive! Die Lieferung erfolgt frei Haus. Der alte Teppich wird auf Wunsch entsorgt oder in Zahlung genommen. Zudem wird eine professionelle Teppichwäsche und fachmännische Reparatur angeboten.

Alle vorhandenen Teppiche im Werte von mehreren Millionen Euro

MINDESTENS ZUM

1/2 PREIS

REDUZIERT

Immer & Draufzähler vorhanden

RÄUMUNGS-SCHECK

Ausschneiden vorlegen & sparen

Verrechnen Sie gegen diesen Scheck

– einhundert – EUR Betrag: Euro, Cent **100,-**

Betrag in Buchstaben

für jeden Teppich-Einkauf*

Wirges, Dezember 2016

Ausstellungsort, Datum

Unterschrift des Ausstellers

* Gültig bis 31.01.2017. Nur ein Räumungsscheck pro Person / Kauf. Ab einem Warenwert von 1.000,- Euro. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht übertragbar auf bereits getätigte Käufe, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen unseres Hauses.

25 JAHRE asz Teppiche

asz Orientteppich-Import Akbar Shaffaf Zomorodi e.K. Samoborstraße 8 56422 Wirges Tel.: 0 26 02 / 6 90 96 info@asz-teppiche.de www.asz-teppiche.de Mo. - Fr. 10.00 - 19.30 Uhr Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

die kompetente Teppich-Fachabteilung von

MÖBEL riesengroß und supergünstig

NEUST